



## **Auryn durchschneidet 116 Meter mit 0,58% Kupferäquivalent in historischem Bohrkern**

### **aus Auryn's Fierrazo Ziel auf dem Vorkommen Sombrero**

**Vancouver, British Columbia - 13. Juni 2019 - Auryn Resources Inc. (TSX: AUG, NYSE**

**AMERICAN: AUG, "Auryn" oder das "Unternehmen" - [https://www.commodity-](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298815)**

**[tv.net/c/search\\_adv/?v=298815](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298815)) freut sich, die Ergebnisse von acht historischen Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 988 Metern vom Ziel Fierrazo beim Projekt Sombrero in Südperu bekannt zu geben. Diese Bohrlöcher wurden 2013 gebohrt, um die Eisen-Skarn-Mineralisierung zu erreichen, aber die Untersuchungsergebnisse von Auryn trafen auf eine Kupfer-Gold-Mineralisierung in jedem Bohrloch. Highlights sind **116 Meter 0,58% Kupferäquivalent (0,42% Cu und 0,24 g/t Au)**, **90,4 Meter 0,51% Kupferäquivalent (0,48% Cu und 0,05 g/t Au)** und **51 Meter 0,53% Kupferäquivalent (0,43% Cu und 0,16 g/t Au)** (Abbildung 1 & Tabelle 1).**

### **Bedeutung der Ergebnisse:**

- Die Kupfer-Gold-Sulfid-Mineralisierung erstreckt sich bis in die Tiefe unter die zuvor gemeldete Oberflächenkanalprobe von 232 Metern 0,55 % Cu-Äquivalent (siehe [Pressemitteilung vom 3. April 2019](#))
- Die Kupfer-Gold-Mineralisierung am Fierrazo-Ziel bietet ein klares Analogon, um zusätzliche großflächige mineralisierte Exoskarn-Körper auf dem Grundstück Sombrero zu entdecken, die auf ähnlichen geophysikalischen und geochemischen Signaturen basieren
- Die Mineralisierung, die in den historischen Bohrlöchern zu finden ist, bestätigt Auryn's Überzeugung, dass Sombrero analoge geologische und mineralisierende Eigenschaften der Lagerstätten des Las Bambas Distrikts aufweist

### **Kommentar von Michael Henrichsen, COO & Chief Geologist:**

"Das Vorhandensein eines zusammenhängenden Kupfer-Gold-Exoskarn-Körpers in Fierrazo hat uns viel Selbstvertrauen gegeben, wenn es darum geht, andere große Exoskarn-Körper zu entdecken, die Sombrero zu einer Weltklasse-Entdeckung machen könnten. Fierrazo ist nur ein kleines Fenster in die potenzielle Mineralisierung unter der Oberfläche und wir sind sehr gespannt auf das, was für den Rest des Sombrero-Hauptsystems, in dem die Bohrgenehmigungen in Bearbeitung sind, kommen wird."

Tabelle 1:

Signifikante Abschnitte - Historische Bohrungen*						
Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Cu (%)	Au (g/t)	CuEQ %
<b>FE-DDH-01A</b>	<b>0</b>	<b>90.4</b>	<b>90.4</b>	<b>0.48</b>	<b>0.05</b>	<b>0.51</b>
einschließlich	46.2	88	41.8	0.88	0.02	0.89
<b>FE-DDH-01B</b>	<b>0</b>	<b>64.1</b>	<b>64.1</b>	<b>0.32</b>	<b>0.08</b>	<b>0.37</b>
einschließlich	0	33.5	33.5	0.51	0.13	0.59
<b>FE-DDH-02</b>	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>0.43</b>	<b>0.16</b>	<b>0.53</b>
einschließlich	3.05	24	20.95	0.70	0.25	0.85
	59	111	52	0.17	0.07	0.21
	131	137	6	0.15	0.02	0.16
	151	165	14	0.36	0.19	0.48
einschließlich	155	161	6	0.58	0.34	0.80
	177	204	27	0.17	0.28	0.35
<b>FE-DDH-03A</b>	<b>0</b>	<b>116</b>	<b>116</b>	<b>0.42</b>	<b>0.24</b>	<b>0.58</b>
einschließlich	0	64	64	0.64	0.38	0.88
<b>FE-DDH-03B</b>	<b>0.6</b>	<b>51.4</b>	<b>50.8</b>	<b>0.44</b>	<b>0.15</b>	<b>0.53</b>
<b>FE-DDH-04</b>	<b>0</b>	<b>125.25</b>	<b>125.25</b>	<b>0.20</b>	<b>0.14</b>	<b>0.29</b>
einschließlich	11.4	22.4	11	0.41	0.34	0.63
und	94	115.6	21.6	0.33	0.21	0.46
<b>FE-DDH-05</b>	<b>5.6</b>	<b>82</b>	<b>76.4</b>	<b>0.31</b>	<b>0.14</b>	<b>0.4</b>
einschließlich	20	25.65	5.65	0.80	0.14	0.89
und	39.25	67	27.75	0.41	0.20	0.53
<b>FE-DDH-06</b>	<b>21</b>	<b>73</b>	<b>52</b>	<b>0.24</b>	<b>0.06</b>	<b>0.27</b>
einschließlich	23.1	36.55	13.45	0.42	0.10	0.48

\* Nicht weniger als 5m von  $\geq 0,1$  % Cu, maximale Verwässerung 6m.; Metallpreise für CuEq-Berechnungen: Goldpreis US \$1300/Unze, Kupferpreis US \$3/Pfund (siehe technische Offenbarung: Historical Fierrazo Diamond Drill Hole (DDH) re-sampling 2019 (Sombrero)).

### Fierrazo Ziel:

#### Geologie:

Die historischen Bohrungen am Ziel Fierrazo haben einen zusammenhängenden Körper aus Kupfer-Gold-Exoskarn-Mineralisierung am lateralen Kontakt zwischen dem Ccasscabamba-Dioritschweller und den Ferrobamba-Kalksteinen sowie Upper Mara-Schiefer und Schlicksteinen definiert (Abbildung 2). Der Exoskarn-Körper zeichnet sich durch massive bis halbmassive Magnetit- und disseminierte Chalkopyrit- und Pyritmineralisierung aus, die durch hochwertige Gold-Retrogradstrukturen mit Chlorit-

und Epidotveränderung geschnitten werden kann. Kupfer-Gold befindet sich im Ferrobamba-Kalkstein, den kalkhaltigen Schiefen und Schlicksteinen der Upper Mara Formation, in monzonitischen Porphyry-Deichen im Spätstadium und als Endoskarn-Mineralisierung in der Ccasscabamba-Diorit-Schwelle (Abbildungen 2, 3, 4, 5, & 6).

Der größte Teil der Bohrungen im Zielgebiet Fierrazo durchschneidet die Kupfer-Gold-Mineralisierung innerhalb der kalkhaltigen Sedimente der Upper Mara Formation, da der Großteil des Ferrobamba-Kalksteins in diesem Zielgebiet abgetragen wurde (Abbildungen 7 und 8). **Dies ist wichtig, da es eine zusätzliche 70 - 100 Meter lange prospektive Stratigraphie für die Kupfer-Gold-Mineralisierung zeigt, die im Projektgebiet Sombrero bisher nicht erkannt wurde.** Die Kombination der Upper Mara-Formation mit den 225 Metern des Ferrobamba-Kalksteins entlang der Ränder der Ccasscabamba-Dioritschwelle zeigt ein Minimum von 300 Metern prospektiver Stratigraphie für die Exoskarn-Mineralisierung im Projektgebiet Sombrero.

*Bohrergebnisse:*

**Zusammenfassend definieren die historischen Bohrlöcher einen mineralisierten Körper von insgesamt 300 Metern Streichenlänge mit einer durchschnittlichen Breite von etwa 150 - 200 Metern, der sowohl nach Norden als auch nach Süden offen ist** (Abbildung 1). Die durchschnittlichen Gehalte aller Abschnitte innerhalb des historischen Kerns betragen 0,5% Kupferäquivalent, berechnet mit einem Cut-off-Grad von 0,15% Kupfer, wie unten in Tabelle 2 dargestellt. Dieser Durchschnittswert ist im Vergleich zu anderen Lagerstätten im Bezirk Las Bambas wie Constancia, Antacapay, Haqira und Las Bambas-Projekten günstig (Tabelle 3). Darüber hinaus wird bei der Berechnung der Durchschnittsgehalte auf der Grundlage der Lithologie im historischen Bohrkern von Fierrazo beobachtet, dass der Gehalt in den kalkhaltigen Schiefen und Schlicksteinen der Upper Mara Formation 0,46% Kupferäquivalent gegenüber 0,59% Kupferäquivalent im Ferrobamba-Kalkstein beträgt (Tabelle 4). Das technische Team von Auryn glaubt, dass dieses Notenverhältnis bei der Erforschung anderer Exoskarn-Ziele konsistent sein wird, wie beispielsweise beim Chumpi-Ziel, wo höhere Werte im Ferrobamba-Kalkstein vorkommen könnten (Abbildung 9).

**Tabelle 2:**

<b>Kombinierter gewichteter Durchschnitt aller historischen Bohrabschnitte*.</b>					
<b>Kombinierter COG % Cu</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Cu (%)</b>	<b>Au (g/t)</b>	<b>CuEQ (%)</b>	<b>AuEQ (g/t)</b>
<b>0.10</b>	725	0.33	0.14	0.42	0.66
<b>0.15</b>	<b>554</b>	<b>0.4</b>	<b>0.16</b>	<b>0.5</b>	<b>0.79</b>
<b>0.20</b>	439	0.46	0.18	0.57	0.91
<b>0.30</b>	297	0.57	0.20	0.70	1.10

\*Kombinierter gewogener Durchschnitt aller historischen Bohrabschnitte wurde mit COG 0,15% Cu berechnet.

Tabelle 3:

<b>Vorkommen im Bezirk Las Bambas</b>				
<b>Ressourcen-Kategorie</b>	<b>Tonnen (MT)</b>	<b>Cu (%)</b>	<b>Au (ppm)</b>	<b>Mo (ppm)</b>
<b>Constancia (Hudbay)<sup>1</sup></b>				
Gemessen & Angezeigt (Schätzungen inklusive Reserven)	881.6	0.25	0.033	77
Abgeleitet (Schätzungen inklusive Reserven)	54.1	0.24	0.018	43
<b>Antapaccay (Glencore)<sup>2</sup></b>				
Gemessen & Angezeigt	592	0.45	0.09	50
Abgeleitet	157	0.40	0.10	50
<b>Haqira (Erstes Quantum)<sup>3</sup></b>				
Gemessen & Angezeigt (In der Grube)	560.936	0.485	0.033	100
Abgeleitet (In der Grube)	307.781	0.372	0.022	70
<b>Las Bambas (MMG)<sup>4</sup></b>				
Gemessen (Ferrobamba Primär Cu)	546	0.6	0.05	204
Angezeigt (Ferrobamba Primär Cu)	426	0.61	0.05	204
Abgeleitet (Ferrobamba Primär Cu)	252	0.63	0.05	169
Gemessen (Chalcobamba Primär Cu)	75	0.44	0.02	148
Angezeigt (Chalcobamba Primär Cu)	179	0.67	0.03	140
Abgeleitet (Chalcobamba Primär Cu)	33	0.54	0.03	142
Angezeigt (Sulfobamba Primär Cu)	89	0.65	0.02	168
Abgeleitet (Sulfobamba Primär Cu)	106	0.56	0.02	118

Quelle:

1. Constancia - 2017 NI 43-101 Technischer Bericht ([https://s1.q4cdn.com/305438552/files/doc\\_downloads/2018/ConstanciaTechReport\\_032918.pdf](https://s1.q4cdn.com/305438552/files/doc_downloads/2018/ConstanciaTechReport_032918.pdf))
2. Antapaccay - 2018 Glencore - Bericht über Ressourcen und Reserven ([https://www.glencore.com/dam/jcr:ae4466b4-7ef4-4407-ae00-6ca55b694028/GLEN\\_2018\\_Ressourcen\\_Reserven\\_Report-.pdf](https://www.glencore.com/dam/jcr:ae4466b4-7ef4-4407-ae00-6ca55b694028/GLEN_2018_Ressourcen_Reserven_Report-.pdf))
3. Haqira - 2010 NI 43-101 Technischer Bericht (<https://secure.kaiserresearch.com/ij/k/tr16/TRANM20100902.pdf>)
4. Las Bambas - 2018 Mineralressourcen und Erzreserven Erklärung (<http://www.mmg.com/en/our-operations/~media/Files/Investors%20and%20Media/2018/June%202018%20Mineral%20Resources%20Ore%20Reserves%20Statement.pdf>)

Tabelle 4:

<b>Durchschnittlicher Grad aller historischen Bohrabschnitte basierend auf der Lithologie</b>						
<b>COG % Cu</b>	<b>Haupt-Lithologie</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Cu (%)</b>	<b>Au (g/t)</b>	<b>CuEQ (%)</b>	<b>AuEQ (g/t)</b>
<b>0.10</b>	Intrusive equigranulare	48.75	0.41	0.15	0.51	0.81
	Intrusive porphyritische	23.9	0.48	0.05	0.51	0.81
	Kalkstein	80.65	0.38	0.19	0.50	0.79
	Sediment	571.65	0.30	0.13	0.39	0.61
<b>0.15</b>	Intrusive equigranulare	48.15	0.46	0.17	0.57	0.90
	Intrusive porphyritische	23.9	0.67	0.03	0.69	1.09
	Kalkstein	66.25	0.45	0.22	0.59	0.93
	Sediment	419.1	0.36	0.15	0.46	0.72
<b>0.20</b>	Intrusive equigranulare	48.15	0.47	0.18	0.58	0.91
	Intrusive porphyritische	21.5	0.74	0.03	0.76	1.20
	Kalkstein	66.25	0.48	0.24	0.63	0.99
	Sediment	302.5	0.44	0.18	0.55	0.88
<b>0.30</b>	Intrusive equigranulare	48.15	0.49	0.19	0.61	0.97
	Intrusive porphyritische	21.5	0.88	0.02	0.89	1.41
	Kalkstein	60.85	0.56	0.30	0.75	1.19
	Sediment	166	0.55	0.20	0.67	1.07

#### *Geophysikalisches Exoskarn-Analogon:*

Die in den Exoskarn-Körpern bei Fierrazo befindliche Kupfer-Gold-Mineralisierung hat ein klares und direktes Analogon für andere Bereiche der Exoskarn-Mineralisierung bereitgestellt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Ziel Chumpi von Auryr liegt, das eine Streichlänge von 3,3 Kilometern aufweist (Abbildung 9). Die geophysikalischen Reaktionen, die die Exoskarn-Mineralisierung bei Fierrazo charakterisieren, sind für die Oxid- bzw. Hypogenmineralisierung wie folgt: 1) Die Oxidmineralisierung wird in der Geophysik als einzige magnetische Reaktion abgebildet, die durch ein Hämatit-Magnetit-Exoskarn mit Kupfer- und Eisenoxiden gekennzeichnet ist. 2) Die hypogene Mineralisierung wird von der Geophysik als zufällige magnetische und Leitfähigkeitsreaktion abgebildet, die durch Magnetit-Exoskarn mit Kupfer- und Eisensulfiden gekennzeichnet ist (Abbildungen 3 - 5). Dieselben Reaktionen werden am Chumpi-Ziel beobachtet und geben dem

technischen Team von Auryn die Zuversicht, dass die Kupfer-Gold-Exoskarn-Mineralisierung während des ersten Bohrprogramms von Auryn auf dem Projekt anzutreffen sein wird. Beachten Sie, dass beim Chumpi-Ziel der gesamte Abschnitt sowohl des Ferrobamba-Kalksteins als auch des Upper Mara-Schiefers und der Schlicksteine als erhalten interpretiert wird, so dass mindestens 300 Meter prospektive Stratigraphie zum Bohrtest zur Verfügung stehen.

### **Aktuelles aus der Zielbestimmung auf Sombrero:**

In Verbindung mit der Arbeit am historischen Kern von Fierrazo, um bei den größeren Targeting-Bemühungen auf dem gesamten Grundstück zu helfen, konzentrierte sich Auryn darauf, die Verteilung des Grades im gesamten Projekt aus allen Oberflächenkanal- und Greifproben zu verstehen. Diese Analyse konzentrierte sich auf die drei Stufen der Mineralisierung, die im bisherigen Projekt anerkannt wurden: 1) Prograde Mineralisierung im Zusammenhang mit der Einlagerung der Ccasscabamba-Dioritschwelle und der Entwicklung der Exoskarn und Endoskarn Mineralisierung, 2) Retrograde Mineralisierung im Zusammenhang mit der Einlagerung hochgradiger Goldstrukturen im Zusammenhang mit der Chlorit- und Epidotumwandlung und 3) Porphyry gestufte Mineralisierung im Zusammenhang mit der Einlagerung monzonitischer Porphyry-Deiche.

Die räumliche Verteilung und die durchschnittlichen Gehalte, die mit den drei Stufen der Kupfer-Gold-Mineralisierung verbunden sind, sind in Abbildung 10 dargestellt, wo sich die prograde Exoskarn-Mineralisierung entlang der Ränder der Ccasscabamba-Schwelle befindet und sowohl retrograde als auch Porphyry-Mineralisierungsstile in breiten nördlichen und südlichen Strukturkorridoren enthalten sind. Die durchschnittlichen Gehalte aller Oberflächenproben auf den drei Phasen der Mineralisierung sind wie folgt: Die prograde Exoskarn-Mineralisierung beträgt 0,3% Kupfer und 0,15g/t Gold, die retrograde hochgradige Goldmineralisierung 0,18% Cu und 0,74g/t Gold und die Porphyrstil-Mineralisierung von 0,9% Kupfer und 0,06g/t Gold. Zukünftige Bohrungen im Projekt Sombrero zielen auf Gebiete, in denen alle drei Phasen der Mineralisierung räumlich zusammenlaufen, um sich auf die Bohrung hochwertiger Mineralisierungen zu konzentrieren.

# Sombrero: Fierrazo Historical Drill Holes

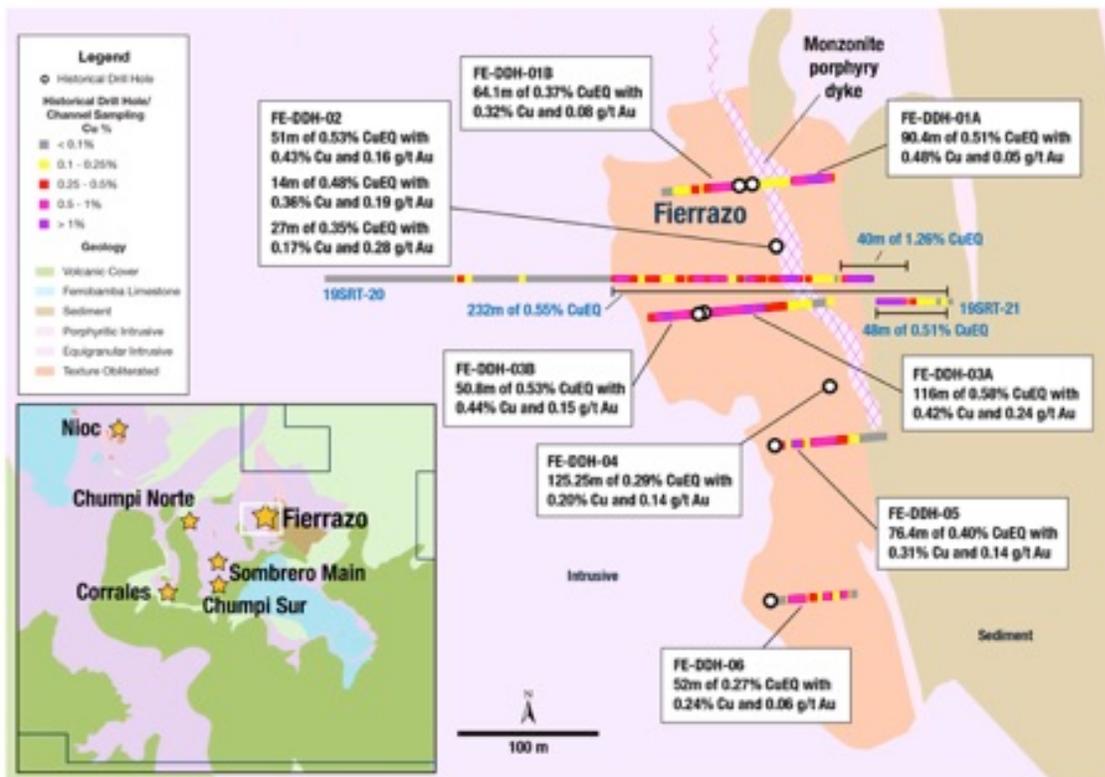


Abbildung 1: Veranschaulicht die Bohrspuren vom historischen Kernen am Ziel Fierrazo exoskarn. Die Bohrung hat einen kohäsiven mineralisierten Körper von 300 Metern Länge und etwa 150 - 225 Metern Breite definiert und ist sowohl nach Norden als auch nach Süden offen.

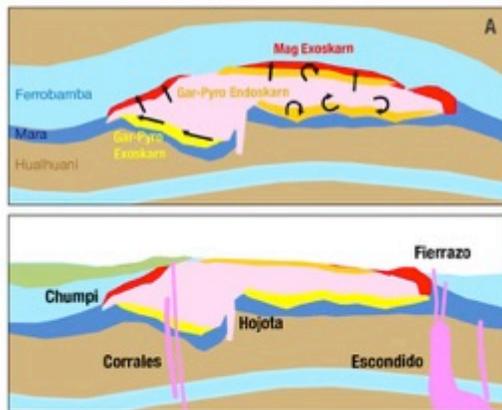
# Ccascabamba Sill Emplacement Model and Mineralized Stratigraphy



2014 Fierrazo Drilling



## 1. Ccascabamba Emplacement Model



## 2. The Sombrero Cluster Stratigraphy



## 3. Lithology Control & Thicknesses



## 4. Prograde Skarn Control

Abbildung 2: Veranschaulicht das Einbringungsmodell der Ccascabamba-Dioritschwelle mit Exoskarn-Mineralisierung, die hauptsächlich im Ferrobamba-Kalkstein, in den kalkhaltigen Schiefen und Schlicksteinen der Upper Mara-Formation und als Endoskarn-Mineralisierung im Schweller selbst entwickelt wurde.

## Oxide Copper-Gold Mineralization: Drill Hole FE-DDH-03A



0-22.1m: 22.1m of 0.58% CuEQ (0.49% Cu and 0.14 g/t Au) Oxide Zone in Magnetite Exoskarn - Lower Ferrobamba Formation (Limestone)

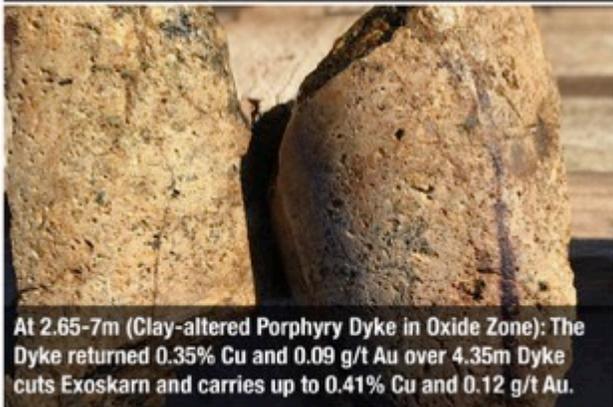


Abbildung 3: Veranschaulicht die oxidische Exoskarn-Mineralisierung im Ferrobamba-Kalkstein sowie später mineralisierte monzonitische Porphyry-Deiche aus dem Bohrloch FE-DDH-03A. Beachten Sie, dass die primäre geophysikalische Reaktion in der Oxidmineralisierung ein magnetisches Hoch ist.

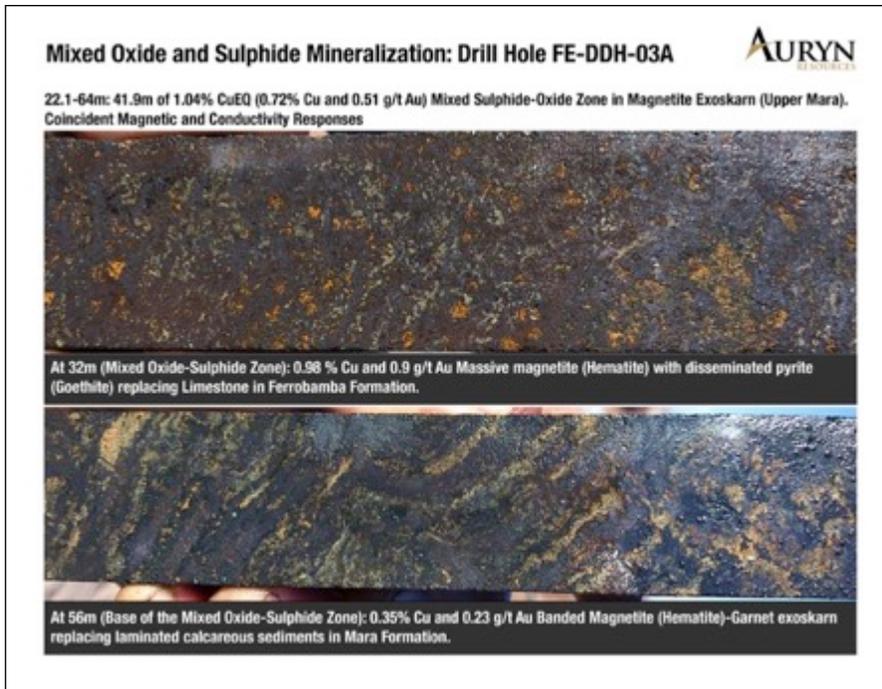


Abbildung 4: Veranschaulicht die Mischoxid- und Sulfidmineralisierung, die in einem Magnetit-Exoskarn-Körper innerhalb der kalkhaltigen Schiefer und Schlicksteine der Upper Mara Formation aus dem Bohrloch FE-DDH-03A untergebracht ist. Die primären geophysikalischen Reaktionen innerhalb der Mischoxid- und Sulfidzone sind eine magnetisch hohe und eine moderate Leitfähigkeitsantwort.

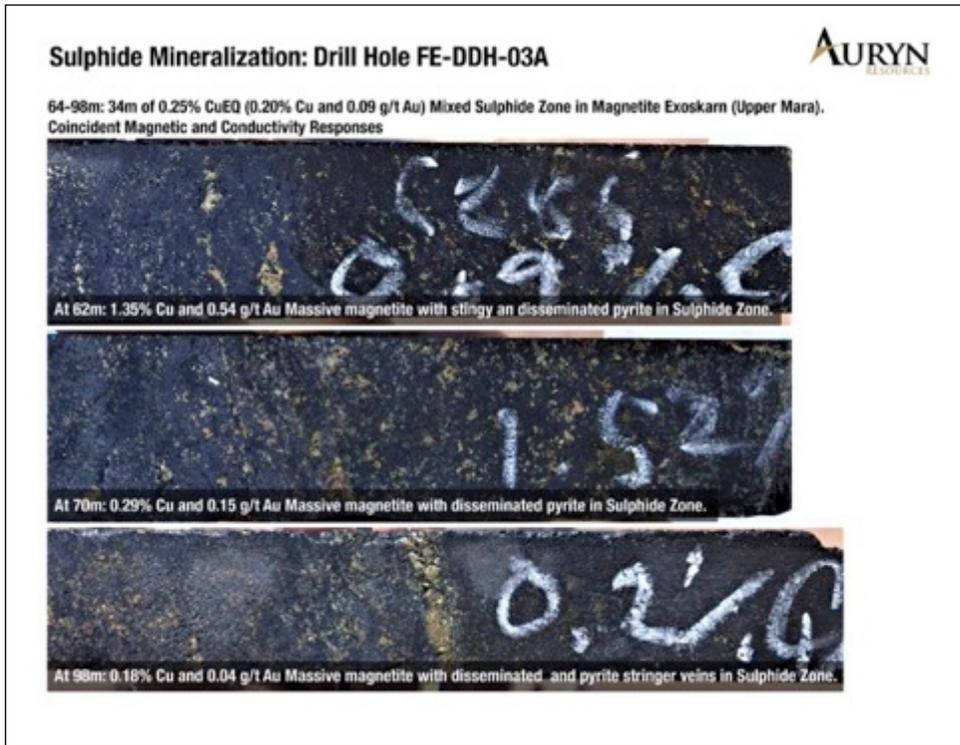


Abbildung 5: Veranschaulicht die Sulfidmineralisierung, die in einem Magnetit-Exoskarn-Körper innerhalb der kalkhaltigen Schiefer und Schlicksteine der Upper Mara Formation aus dem Bohrloch FE-DDH-03A untergebracht ist. Die primären geophysikalischen Reaktionen innerhalb der Sulfidzone sind eine magnetisch hohe und eine starke Leitfähigkeitsreaktion.

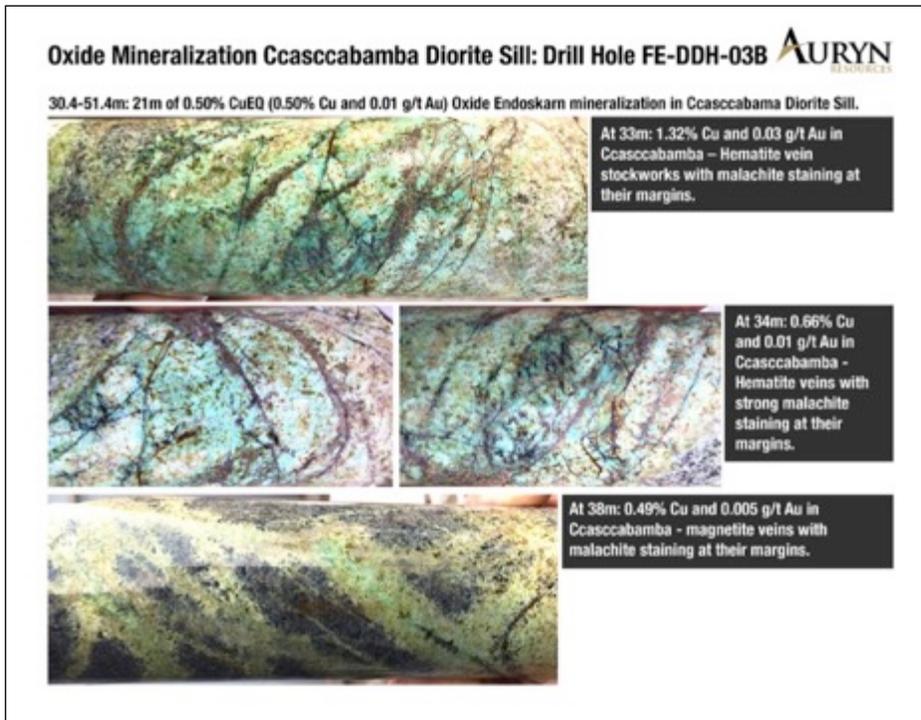


Abbildung 6: Veranschaulicht die Kupferoxid-Endoskarn-Mineralisierung innerhalb der Ccasccabamba-Dioritschwelle.

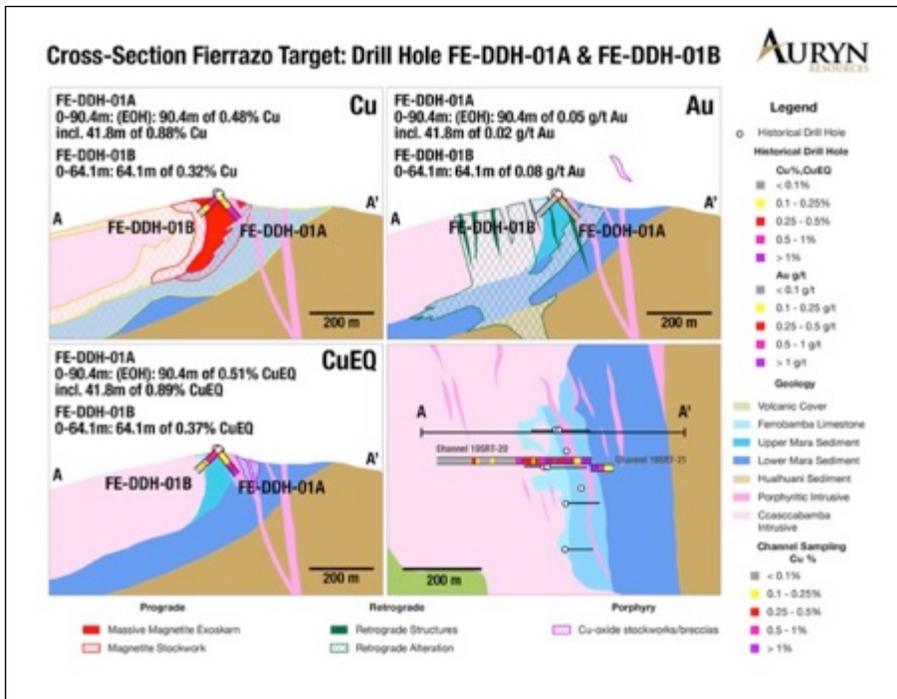


Abbildung 7: Veranschaulicht geologische Querschnitte und Bohrlochspuren von FE-DDH-01A und FE-DDH-01B über das Fierrazo-Zielgebiet in Bezug auf die prograden, retrograden und späten Porphyryphasen der Mineralisierung. Es ist wichtig zu beachten, dass der größte Teil der Kupfer-Gold-Mineralisierung aus den historischen Bohrungen in den kalkhaltigen Schiefen und Schlicksteinen der Upper Mara Formation mit einer Dicke von etwa 70 - 100 Metern liegt. Die Mehrheit der Ferrobamba wurde im Zielgebiet von Fierrazo erodiert.

## Cross-Section Fierrazo Target: Drill Hole FE-DDH-03A & FE-DDH-03B

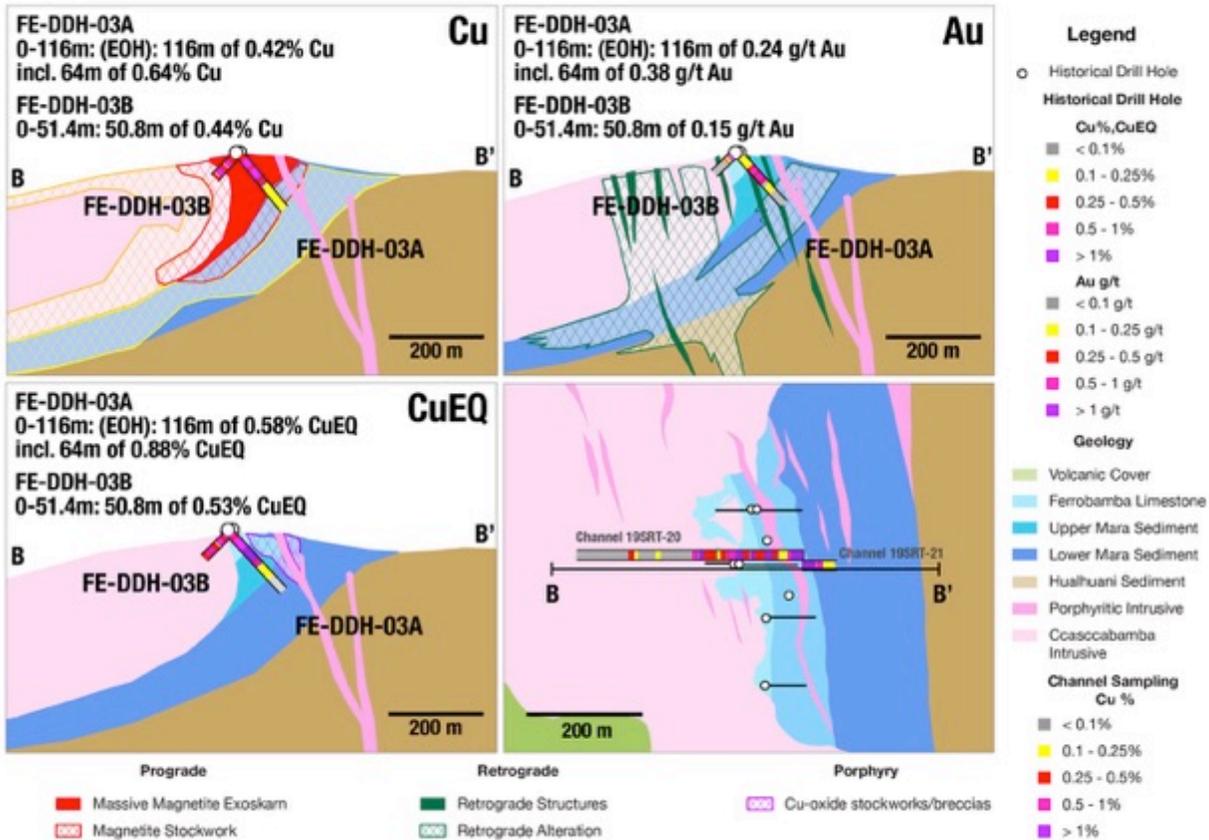


Abbildung 8: Veranschaulicht geologische Querschnitte und Bohrlochspuren von FE-DDH-03A und FE-DDH-03B über das Fierrazo-Zielgebiet in Bezug auf die prograden, retrograden und späten Porphyryphasen der Mineralisierung. Es ist wichtig zu beachten, dass der größte Teil der Kupfer-Gold-Mineralisierung aus den historischen Bohrungen in den kalkhaltigen Schiefen und Schlicksteinen der Upper Mara Formation mit einer Dicke von etwa 70 - 100 Metern liegt. Die Mehrheit der Ferrobamba wurde im Zielgebiet von Fierrazo erodiert.

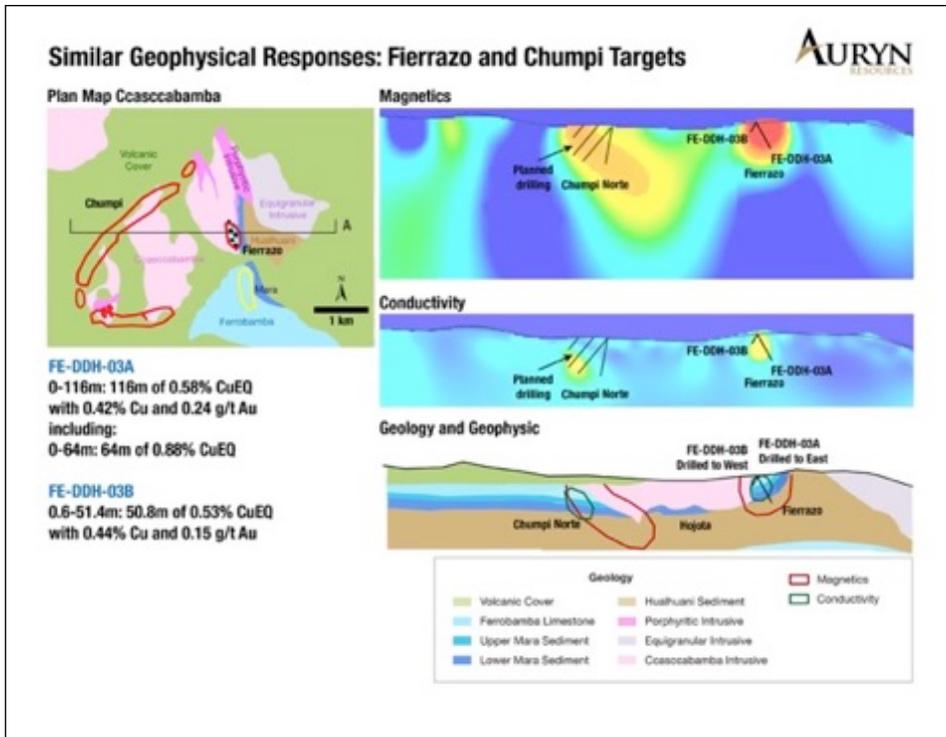


Abbildung 9: Veranschaulicht die ähnlichen geophysikalischen Reaktionen bei den Fierrazo und Chumpi Zielen basierend auf ihren kollektiven magnetischen und Leitfähigkeitssignaturen.

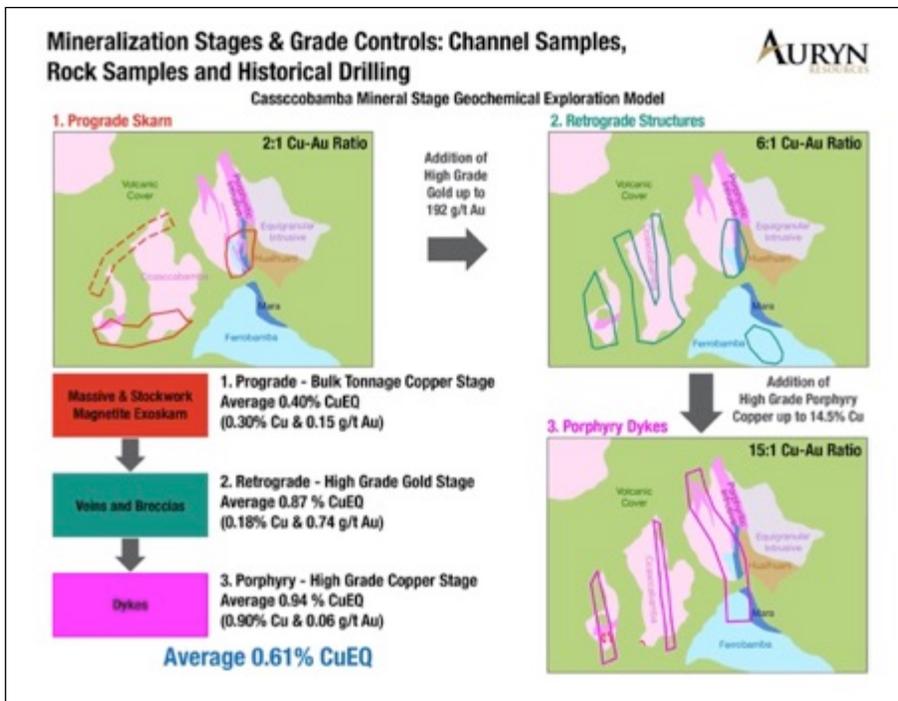


Abbildung 10: Veranschaulicht die Ergebnisse von Aurn's Gradkontrollstudie, bei der alle historischen Kanalproben, Gesteinsproben und historischen Bohrungen in Bezug auf die drei Phasen der prograden, retrograden und späten Porphyrimineralisierung überprüft wurden. Beachten Sie, dass sich zukünftige Bohrpläne darauf konzentrieren werden, wo alle drei Phasen der Mineralisierung zusammenlaufen, um die höchste Wahrscheinlichkeit für das Bohren von hochgradigen Kupfer-Gold-Mineralisierungen zu bieten.

Michael Henrichsen, P.Geo, COO von Auryrn, ist die qualifizierte Person, die die Verantwortung für die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATES VON AURYRN RESOURCES INC.

*Ivan Bebek*

*Executive Chairman*

Für weitere Informationen über Auryrn Resources Inc. kontaktieren Sie bitte Natasha Frakes, Manager of Corporate Communications unter (778) 729-0600 oder [info@aurynresources.com](mailto:info@aurynresources.com) , oder besuchen Sie [www.aurynresources.com](http://www.aurynresources.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

### **Über Auryrn**

Auryrn Resources ist ein technisch orientiertes, gut finanziertes Junior-Explorationsunternehmen, das sich auf die Suche und Förderung von weltweit bedeutenden Edel- und Basismetall-Lagerstätten konzentriert. Das Unternehmen verfolgt einen Portfolioansatz für den Erwerb von Vermögenswerten und verfügt über sieben Projekte, darunter zwei Flaggschiffe: das hochwertige Goldprojekt Committee Bay in Nunavut und das Kupfer-Gold-Projekt Sombrero im Süden Perus. Die technischen und Management-Teams von Auryrn verfügen über eine beeindruckende Erfolgsbilanz bei der erfolgreichen Monetarisierung von Vermögenswerten für alle Beteiligten und die lokalen Gemeinschaften, in denen sie tätig sind. Auryrn verpflichtet sich zu höchsten Standards in Bezug auf Corporate Governance und Nachhaltigkeit.

### **Über Sombrero**

Dieses Projekt besteht aus den Grundstücken North Sombrero und South Sombrero, die über 120.000 Hektar Mineralienansprüche umfassen, die Auryrn Resources gehören oder von Auryrn Resources erworben wurden. Die Kupfer-Gold-Sombrero-Minenkonzessionen liegen 340 Kilometer südlich von Lima im Süden Perus und befinden sich im Andahuaylas-Yauri-Gürtel. Dieser Gürtel wird als am nordwestlichen Rand dieses im Eozän-Oligozän gealterten Kupfer-Gold-Porphyr- und Skarn-Gürtels interpretiert, in dem sich die Lagerstätten Las Bambas, Haqira, Los Chancas, Cotambambas, Constanca, Antapaccay und Tintaya befinden. Das Projekt zeichnet sich durch eine starke strukturelle Kontrolle und signifikante Kupfer- und Goldwerte aus historischen Oberflächenproben aus. Die Hauptziele bei Sombrero sind Kupfer-Gold-Skarn und Porphyr-Systeme sowie epithermale Edelmetallablagerungen.

### **Historisches Fierrazo Diamantbohrloch (DDH) Nachbemusterung 2019 (Sombrero)**

Die Stichprobenintervalle betragen durchschnittlich 2 Meter, wobei die historischen Stichprobenintervalle genommen wurden und ansonsten 2 Meter. Wo mindestens die Hälfte des Kerns mit HQ-Durchmesser vorhanden war, wurde er vor Ort zu gleichen Teilen gesägt. Ansonsten wurden historische Crush-Rejecte anstelle des Kerns verwendet. Insgesamt 481 Viertelkerne, 20 Halbkerns und 10 Crush-Rejecte mit je ca. 3-5 kg wurden zur Vorbereitung und Analyse an ALS Lab in Lima, Peru, geschickt. Alle Proben wurden mit einem 30g Nenngewicht Feuerprobe mit Atomabsorptionsfinish (Au-AA25) und einem Multielement Vier-Säureaufschluss ICP-AES/ICP-MS-Verfahren (ME-MS61) untersucht. Wenn die MS61-Ergebnisse nahe oder höher als 10.000 ppm Cu waren, wurden die Assays mit der Erz-Vier-Säureaufschlussmethode (OG62) wiederholt. QA/QC-Programme unter Verwendung interner Standardproben, Feld- und Laborduplikate und -rohlinge zeigen eine gute Genauigkeit und Präzision in einer großen Mehrheit der untersuchten Normen.

Die Intervalle wurden unter Verwendung eines Minimums von 0,1% Cu-Grenze zu Beginn und am Ende des Intervalls berechnet und ermöglichten nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Meter von weniger als 0,1% Cu mit einer Mindestlänge des resultierenden Verbundes von 5 Metern.

Die Kupfer- und Goldäquivalenzgrade (CuEq und AuEq) wurden mit einem Goldpreis von 1300 US\$/oz und einem Kupferpreis von 3,00 US\$/lb berechnet.

